

Thomas Gebauer
und Ilija Trojanow

Wege aus
der globalen
Krise

HILFE?
HILFE!

8 | FISCHER



Lesung und Gespräch mit Thomas Gebauer

Hilfe ist Ausdruck menschlicher Solidarität und Empathie.

Doch ist Hilfe überhaupt geeignet, Ungerechtigkeit und Ungleichheit zu bekämpfen?

Der Menschenrechtsaktivist Thomas Gebauer und der Schriftsteller Ilija Trojanow haben in Pakistan, Kenia, Sierra Leone, Guatemala und weiteren Ländern verschiedene Ansätze von Hilfe recherchiert und zeigen, was funktioniert und was nicht: von der Wohltätigkeit der Superreichen wie Bill und Melinda Gates, über staatliche Unterstützungsprojekte bis hin zu beeindruckenden lokalen Initiativen.

Die Autoren kritisieren und analysieren den Zustand unserer Welt und der profitgetriebenen Verwertung von Menschen und Ressourcen scharf. Sie machen aber auch Hoffnung durch das Aufzeigen von Beispielen und Wegen, wie es anders gehen kann und rufen auf zum Kampf gegen die strukturellen Ursachen von Ungleichheit.

«Hilfe, die Not und Unmündigkeit nachhaltig überwinden will, muss auf gesellschaftliche Verhältnisse drängen, in denen niemand mehr von wohlthätigen Aktionen abhängig ist.» Thomas Gebauer

Thomas Gebauer: Menschenrechtsaktivist, Geschäftsführer der Stiftung *medico international* Deutschland

Moderation: Maja Hess und Nina Schneider, Vorstand *medico international schweiz*

Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr, Buchhandlung Sphères

Hardturmstrasse 66, 8005 Zürich | Eintritt frei

WIDERSPRUCH

Beiträge zu
sozialistischer Politik



medico international schweiz
Centrale Sanitaire Suisse, CSS Zürich